
Subject: Warum Haarmultiplikation?

Posted by [LordKord](#) on Wed, 10 Feb 2010 16:05:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann mir mal einer erklären, warum ihr hier alle so eine Ungeduld habt?

Die Technik ist doch eh erst wenn überhaupt, in einigen Jahren verfügbar. Dann wahrscheinlich nicht in Europa.

Die wenigsten werden sich diese Technik innerhalb der nächsten 15 Jahre leisten können.

Mal abgesehen von den Risiken. Diese Behandlung ist völlig ungetestet. Keiner weiß welche Nebenwirkungen auftreten können.

Es gibt keine Langzeistudien. Die Gefahr von Krebs ist durchaus gegeben.

Jeder Anbieter wird euch vor der Behandlung erstmal einen Vertrag unterschreiben lassen, indem er sich von allen Risiken der Behandlung freispricht.

Bei Komplikationen wird keine Krankenkasse die Kosten übernehmen.

Das ist alles noch Sience Fiction.

Diese Technik ist nichts mehr für die heutige Generation.

Die Veränderung der Medizin in Richtung Stammzellen wird heute diskutiert, der Horizont für solche Anwendungen liegt eher im Bereich von 2030-2050. Dann sind die meisten der User hier entweder wohl aufgrund ihres hohen Alters nicht mehr an der Technik interessiert, oder tot.

In einigen Jahrzehnten wird eh ins Erbgut eingegriffen werden, um Haarausfall generell zu verhindern. Deswegen ist Haarmanipulation eigentlich überflüssig, da ihre sichere Anwendung sich mit der Einführung der Genmedizin überschneiden wird. Das wird auch ein Grund sein, warum so wenige Firmen in die Haarmultiplikation Geld investieren. Diese Technik ist eigentlich schon jetzt veraltet und überholt, obwohl sie noch nicht auf dem Markt ist.

Um 1900, also vor Einführung der Antibiotika, sind die Menschen an den banalsten Krankheiten gestorben. Es hat fast 80 Jahre gedauert, bis die heutigen, modernen Antibiotika auf dem Markt waren. Auch wenn die Computer heute schneller arbeiten und der Kommerz manche Geschäftsprozesse beschleunigt, wird die Generation der heute 20-50 jährigen nicht von dieser Technik profitieren.

Es gibt viele Dinge, die sinnvoll erscheinen:

- die Heilung von Aids
- die Heilung von Tuberkulose
- künstliche Insulienzellen

- gezüchtete Organe
- Heilung der Querschnittslähmung
- etc.

Das wird alles irgendwann verfügbar sein. Der Mensch greift hier in die Evolution ein und designt sich selber. Für die normalen Mutations,- Evolutionsvorgänge, die über Millionen von Jahren ablaufen, hat der Mensch mit seinen Eingriffen schon sehr schnelle Fortschritte gemacht. Und so, wie unsee Nachkommen eben anstatt uns zm Mars fliegen werden und von der Haarmultiplikation profitieren werden, sowerden wir ihnen einen geplünderten Planeten hinterlassen. So hat und brauch alles eben seine Zeit.

Die Ideen des Menschen sind virtuell, digital und unendlich.
Der Mensch selbst, dieses endliche Wesen ist vergänglich und per Definition immer analog.
